

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **21 (1967)**

Heft 12: **Bauen in England = Construction en Angleterre = Building in England**

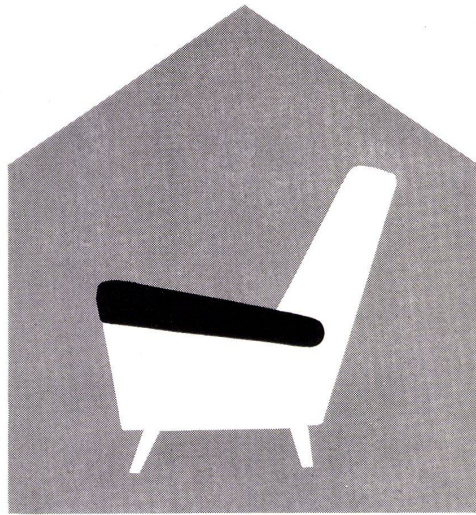
PDF erstellt am: **16.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

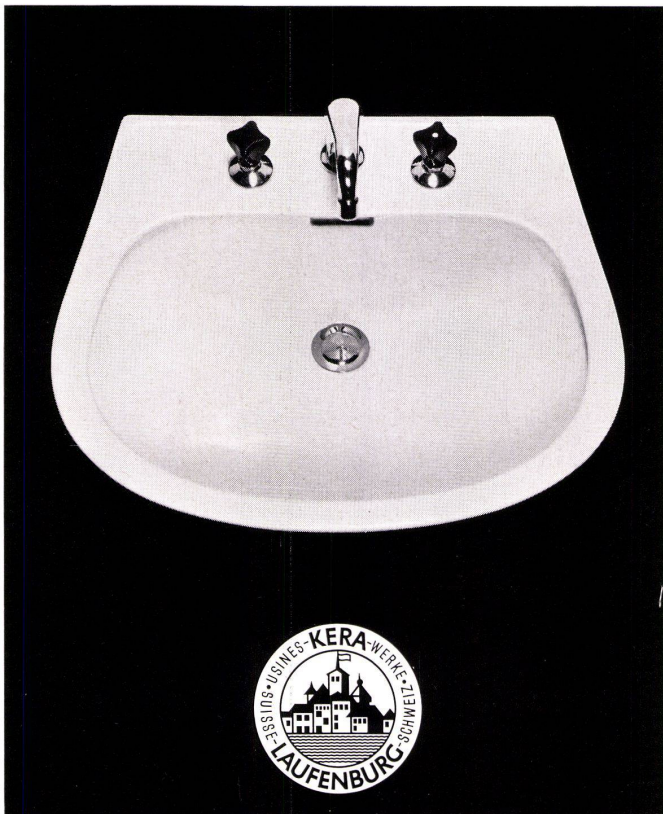
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Mit VETROFLEX-Isolierung, gesundes und behagliches Wohnen, optimaler Schutz gegen Kälte, Wärme und Lärm.

GLASFASERN AG  
Verkaufsbüro 8039 Zürich  
Nüscherstr. 30  
Tel. 051/27 17 15

FIBRES DE VERRE S.A.  
3, chemin de Mornex  
1000 Lausanne  
tél. 021/22 42 92



**CARINA**  
der moderne Waschtisch  
mit der guten Form

**Kera-Werke AG / 4335 Laufenburg AG**

# Göhner Normen Fenster Küchen Türen



Verlangen Sie bitte Masslisten und Prospekte

EgoWerke AG 9450 Altstätten SG, Telefon 071 75 27 33  
Niederlassungen: Volketswil ZH, Bern, Basel, Lugano  
Landquart, Zug, Aarau, St. Gallen, Frauenfeld

UsinesEgo SA Villeneuve VD

Succursales: Lausanne, Sion, Neuchâtel

Werner Geisser AG St. Gallen Norba SA Genève



## VENTUS E

Schweizer Fabrikat

### DER Oberlichtverschluß

funktionssicher, den höchsten Ansprüchen der modernen Bautechnik entsprechend.

Eignet sich für Einzelverschluß und Gruppenanlagen, für Auf- und Unterputzmontage, für Holz- und Metallkonstruktionen.

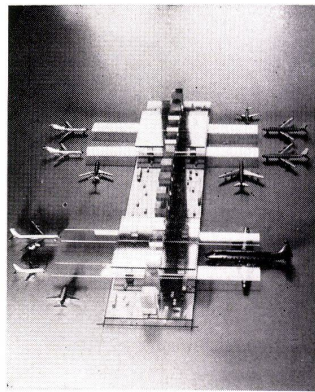
Dieser Verschluß hat sich tausendfach bewährt in Schulhäusern, Turnhallen, Bahn-, Post-, Bank- und Bürogebäuden, Fabriken, Hochhäusern usw.

Lieferung durch den Fachhandel

# MSL

Unser technischer Dienst steht Ihnen zur Beratung gerne zur Verfügung.

**Schloß- und  
Beschlägefabrik AG**  
4245 Kleinlützel SO  
Telephon 061 / 89 86 77 / 78

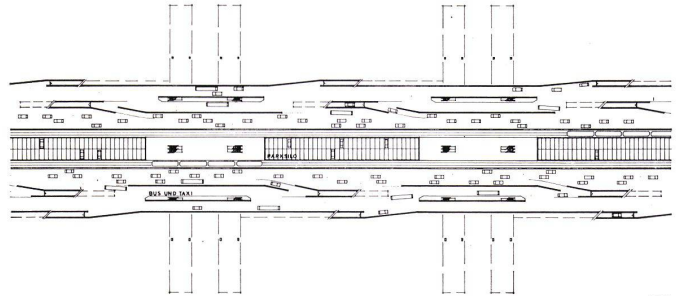


10a

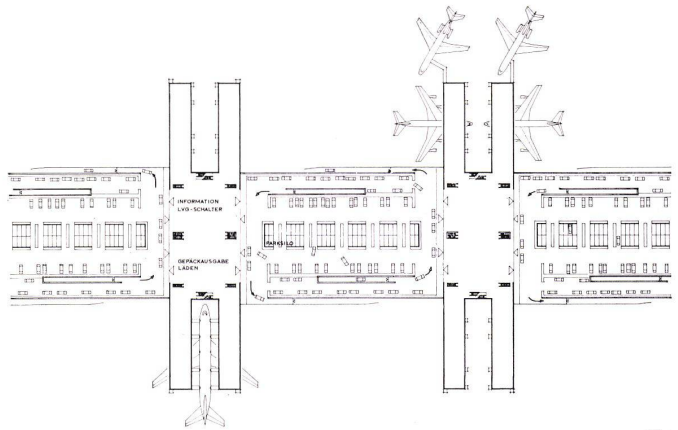
10a  
Linearsystem, Systemmodell. Forschungsarbeit Z. Strizic, Mitarbeiter: R. Koschel, P. Lohmann.

10b  
Linearsystem, Zufahrtsebene ( $\pm 0$ ).

10c  
Linearsystem, Abfertigungsebene ( $\sim + 6,5$ ).



10b



10c

Ein anderer Vorschlag für den dritten Londoner Flughafen blieb bei der Tagung unerwähnt, ist aber in der Zeitschrift «Official Architecture and Planning» veröffentlicht worden. Als Standort wurde Sheppey an der Mündung des Midway River, 46 Meilen östlich der Stadt, gewählt. In Abwandlung der Grundkonzeption von Heathrow, wo der Empfangssektor Inselartig im Fluggelände liegt, wird in diesem Beispiel das Fluggelände mit einem orthogonalen System von Start- und Landebahnen zur Insel, die von einer kreisförmig verlaufenden Verkehrsader und acht Empfangsgebäuden umgeben ist (Bild 8). Bezeichnend ist, daß die Straße ausschließlich zu den Parkflächen geführt wurde, von denen aus die Verbindung zu den Empfangsgebäuden mit Hilfe von Rollsteigen oder ähnlichen Verkehrsmitteln geschaffen wird. Die Einschienenbahn ist hingegen in jedes Empfangsgebäude, wahrscheinlich sogar bis zu jeder Position geführt. Auch bei dieser Lösung wird das Problem des Parkens in den Hintergrund gestellt, wodurch nicht nur Privatwagen, sondern auch Busse von Stadtbüros und solche des öffentlichen Verkehrs in ungünstige Positionen geraten. Dabei ist bemerkenswert, daß für diesen Verkehr von äußeren Einflüssen völlig geschützte, umschlossene Straßen vorgeschlagen werden. Sie sollen

zum Teil sogar vom Erdboden abgehoben werden und zu der Stahlkonstruktion eine Plastik- und Glas-hülle erhalten. Eine Komponente mehr zur Abrundung der Charakteristik des britischen Beitrags. Die besonderen Merkmale der britischen Vorschläge sind folgende:

1. Städtebauliche Untersuchungen der Wegführungen innerhalb Londons, mit dem Ziel, einen fließenden Schnellverkehr aus allen Richtungen der Stadt zu allen Flugplätzen sicherzustellen.
2. Pläne für Straßen, die unabhängig von der Witterung eine gute Verkehrsführung garantieren.
3. Besondere Berücksichtigung des Schienenverkehrs (Einschienenbahn), teilweise auch des öffentlichen Busverkehrs.
4. Umformen des öffentlichen Verkehrs innerhalb des Fluggeländes in einen internen Schnellverkehr, der bis zu den Positionen geleitet wird (Drive in).
5. Fernhalten des Kraftfahrzeugverkehrs (Personenwagen); entfernt gelegene Parkplätze.
6. Offene, erweiterbare Anlage für Massenverkehr bis zu 30 Millionen Fluggästen jährlich.

Im Verlauf der Londoner Tagung hatte ich selbst Gelegenheit, zwei Systeme vorzuführen, in denen die komplizierten Zusammenhänge auf